

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Haushalts- und Finanzausschuss führte seine 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 27.11.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Konferenzraum, von 18:00 Uhr bis 20:05 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Jens Tetzlaff

Mitglied

Gudrun Rauball
Joachim Schunke
Enrico Stammer
Horst Tischer
Dr. Holger Welsch

Sachkundige Einwohner

Dr. Wolfgang Baronius
Bernd Kosmehl
Aleksandar Panovic

Mitarbeiter der Verwaltung

Rolf Hülßner
Dr. Werner Rauball

GBL Finanz- und Ordnungswesen
i. V. für Herrn Herder

abwesend:

Mitglied

Günter Herder

Sachkundige Einwohner

Klaus Liebscher
Regina Netzband

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 27.11.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Nachverpflichtung von sachkundigen Einwohnern	
4	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2015 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 164-2014
5	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
6	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sowie 3 sachkundigen Einwohnern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Aufgrund der nicht vorliegenden Niederschrift wird der Tagesordnungspunkt 4 „Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.11.2014“ heruntergenommen. Die Tagesordnung ordnet sich dementsprechend neu. Herr Tetzlaff lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Nachverpflichtung von sachkundigen Einwohnern</p> <p>Der Ausschussvorsitzende verpflichtet Herrn Aleksandar Panovic.</p>	
<p>zu 4</p>	<p>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2015 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Herr Hülßner geht auf das vor der Sitzung ausgereichte Dokument „Beantwortung Fragen/Bemerkungen zum Entwurf Haushalt Bitterfeld-Wolfen 2015“ ein. Im Weiteren bezieht er sich auf die 1. und 2. Ergänzung zum Haushalt. Der Ergebnishaushalt hat sich mit der 1. Ergänzung nicht wesentlich geändert, im Gegensatz zu der 2. Ergänzung. Er verteilt danach die „Information zum Prüfvermerk im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 zur Erfassung/Ausweisung von Rückstellungen“ und erklärt, dass die Anpassung der betroffenen Haushaltsansätze zur Verbesserung des Ergebnishaushaltes führt, allerdings keinen Einfluss auf die Liquidität haben wird. Herr Hülßner fragt, ob diese Änderung für die Stadtratssitzung als 3. Ergänzung zum Haushalt vorbereitet werden soll. Er ergänzt, dass bezüglich der Goitzsche-Arkaden keine Haushaltsansätze veranschlagt sind, da die Realisierungszeiträume sowie der Gesamtumfang der Kosten noch nicht bekannt sind.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Welsch nimmt an der Sitzung teil. Somit sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>In der Diskussion sprechen sich die Ausschussmitglieder einstimmig dafür aus, die von Herrn Hülßner erklärte Änderung in den Stadtrat als 3. Ergänzung zum Haushalt einzubringen.</p> <p>Es wird eine Diskussion über das Für und Wider der Überprüfung der Verträge mit der WBG sowie der Bank in Bezug auf die Bewirtschaftungskosten für das Rathaus Wolfen geführt. Anpassungen werden insoweit befürwortet, dass eine positive Entwicklung für die Stadt abzusehen ist. Zudem sollte die Notwendigkeit der Einbeziehung eines</p>	<p>Beschlussantrag 164-2014</p>

	<p>externen Gutachters genau abgewogen werden.</p> <p>Herr Dr. Rauball stellt den Antrag auf rechtliche Überprüfung der Verträge im Zusammenhang mit der Anmietung des Gebäudes „041“ mit dem Ziel der Absenkung der Mietkosten durch ein externes Rechtsanwaltsbüro.</p> <p>Herr Dr. Baronius regt in Bezug auf den Haushalt u. a. an, die Themen „Friedhöfe“ und „Feuerwehren“ anzugehen.</p> <p>Nach kurzer Diskussion über den Antrag von Herrn Dr. Rauball schlägt der Ausschussvorsitzende vor, diesen beim Beschlussantrag 163-2014 im Stadtrat zu stellen oder als separaten Beschlussantrag einzureichen.</p> <p>Dies bestätigt Herr Dr. Rauball.</p> <p>In der weiteren Diskussion bringen die Ausschussmitglieder zum Ausdruck, wie wichtig die Erarbeitung und Weiterführung des Personalentwicklungskonzeptes ist.</p> <p>Auf Anfrage teilt Herr Hülßner mit, dass der Haushalt aufgrund des vorhandenen Runderlasses bestätigungsfähig ist, dies aber im Ermessen der Kommunalaufsicht liegt.</p> <p>Nach der Diskussion, den Haushalt noch in einer 2. Lesung zu behandeln, lässt Herr Tetzlaff über den Antragsinhalt abstimmen.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Dr. Rauball verweist auf den in der Stadtratssitzung am 11.09.2013 eingereichten Änderungsantrag von Herrn Tetzlaff in Bezug auf die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen (Doppelstrukturen) und die Beauftragung der Oberbürgermeisterin, diese hinsichtlich der Konsolidierungseffekte zu untersuchen. Da dies auch ein Teil des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 sowie 2015 ist, möchte er wissen, wann dem Stadtrat die finanzielle Bewertung vorgelegt wird, damit die entsprechenden Beschlüsse gefasst werden können.</p> <p>Herr Hülßner nimmt die Anfrage mit in die Verwaltung.</p> <p>Nach kurzer Diskussion verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dieses Thema in einer Sitzung als Tagesordnungspunkt zu behandeln, wobei um die Berichterstattung durch die jeweiligen Bereiche gebeten wird.</p> <p>Herr Hülßner reicht die Unterlage „1. Ergänzung zur Jahresrechnung 2010“ aus und erläutert diese.</p> <p>Auf Anfrage von Ausschussmitglied Dr. Welsch teilt Herr Hülßner u. a. mit, dass die finanzielle Bereinigung uneinbringbarer Forderungen statt über Pauschalwertberichtigungen nun über Einzelwertberichtigungen erfolgen wird. Das Forderungsmanagement wird vom SB Vollstreckung als zentrale Stelle wahrgenommen.</p> <p>Danach informiert Herr Hülßner die Ausschussmitglieder über die Möglichkeit der Fördermittelbeantragung für die Ersatzbeschaffung einer</p>	<p>mehrheitlich empfohlen Ja 4 Nein 2 Enthaltung 1</p>

	Drehleiter und trägt den Sachverhalt vor (<i>Anlage zur Niederschrift</i>).	
zu 6	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:03 Uhr.	

gez.
Jens Tetzlaff
Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin